



Die Seliger-Gemeinde schließt sich der gemeinsamen Erklärung der demokratischen Parteien des Deutschen Bundestages vom 8. Oktober 2023 an:

„Die Sicherheit des Staates Israel ist uns Verpflichtung und deutsche Staatsräson. Wir sind unseren Partnern und Freunden in Israel nicht nur historisch, sondern auch in einer demokratischen Wertegemeinschaft verbunden.

Die massiven und brutalen Angriffe der Hamas sind abscheuliche Verbrechen an unschuldigen Frauen, Männern und Kindern in Israel. Wir trauern mit den Opfern und ihren Familien. Unser Mitgefühl gilt in diesen schweren Stunden dem ganzen israelischen Volk und dem Staat Israel. Dieser Terror ist durch nichts zu rechtfertigen und muss sofort gestoppt werden. Israel hat ein völkerrechtlich verbrieftes Recht auf Selbstverteidigung.

Wir, die wir im demokratischen Wettbewerb miteinander stehen, sind heute geeint in unserer Solidarität mit dem israelischen Volk und dem Staat Israel.“

Wir tun dies als Organisation der sudetendeutschen Sozialdemokratie in Erinnerung an die Verbrechen, die an der jüdischen Bevölkerung in den böhmischen Ländern in der Zeit des Nationalsozialismus begangen wurden. Wir erinnern an das Pogrom vom 9. November 1938, das sich in diesem Jahr zum 85. Mal jährt.

Wir tun dies in Erinnerung an die vielen sudetendeutschen Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten jüdischer Herkunft, die auf ihrer Flucht vor den Nationalsozialisten in Palästina und im späteren Israel eine neue Heimat fanden und hier die Tradition der sudetendeutschen Sozialdemokratie aufrecht erhielten.

Wir warnen vor dem wachsenden Antisemitismus in Deutschland und Europa. Unsere Demokratie muss stark sein und den Anfängen wehren.

Wir wollen dafür arbeiten, dass Ausgrenzung, Antisemitismus, Intoleranz, Hass und Gewalt keine Chance haben.